



PM 1

10.09.2021

3. International TennisBase Hannover Open presented by K+M Bernd Hiller verspricht Jugend-Spitzentennis beim HTV Hannover

Die echten Tennissfans haben derzeit ein wenig mit der Müdigkeit zu kämpfen. Die Nightsessions beim vierten Grand Slam Turnier des Jahres, den US Open, fordern ihren Tribut. Und bereits ab Samstag geht es mit internationalem Tennis weiter. Das aber eine Woche lang tagsüber und dazu noch live. Beim HTV Hannover finden die 3. International TennisBase Hannover Open presented by K+M Bernd Hiller statt. Das vierte Turnier der International Tennis Federation (ITF) also seit Beginn der Pandemie, das durch den Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) und die TennisBase Hannover durchgeführt wird.

Doch dieses Turnier reiht sich nicht die vorherigen ein. Diese gehörten zu den Kategorien IV, III und II der Internationale Tennis Federation (ITF). Nun wird ein Jugend-Weltranglistenturnier der Kategorie I durchgeführt, das direkt unter den Junior Grand Slams angesiedelt. „Damit ist Jugend-Weltklassentennis garantiert. Das ist vom Niveau her noch einmal eine ganz andere Hausnummer, als bei den anderen Turnieren“, erklärt Julian Battmer, der als Chef der TennisBase Hannover als Turnierdirektor fungiert. Ebenfalls anders, als bei den vorangegangenen Turnieren: „Endlich können wir Zuschauer zulassen, das gibt einer solchen Veranstaltung doch den würdigen Charakter“, freut er sich.

Nicole Rivkin startet als Lokalmatadorin

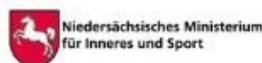
Und die Zulassungslisten sehen in der Tat nach internationalem Spitzentennis im Jugendbereich aus. Mit den beiden Russinnen Polina Latcenko und Ksenia Zayrseva führen die Nummer 32 und 46 der Weltrangliste das Feld der Juniorinnen an. Nicole Rivkin aus der TennisBase Hannover als Nummer 61 steht auf Platz sechs des Rankings, Elle Seidel, Joelle Steur, Carolina Kuhl, Sarah Müller und Josy Daems vervollständigen das Feld aus deutscher Sicht.

„Es wird wohl das letzte Jugendturnier von Nicole Rivkin sein“, weiß Battmer. Auf das Junior Grand Slam der US Open hat die 18-jährige Bundesligaspielerin des DTV Hannover verzichtet und stattdessen mit dem Team den Klassenerhalt in der zweithöchsten deutschen Spielklasse gesichert.

Jugend-Weltklassentennis in Hannover 13.–19. September 2021 3. International TennisBase Hannover Open

presented by
K+M
Bernd Hiller

Partner & Förderer





Bei den Junioren führt ein polnisches Duo, Maks Kasnikowski und Aleksander Orlikowski, die Nummern 19 und 25 der Jugend Weltrangliste an der Spitze der Setzliste. Mit Philip Flohrig, Mika Lipp, Liam Gavriledes, Maximilian Homberg, Neo Niedmer und Taym Al Azmeh stehen sechs deutsche Junioren fest im Hauptfeld.

Sprungbrett zum Profitennis

„Das sind alles Spielerinnen und Spieler, die das Ziel haben, Profi zu werden“, erzählt Julian Battmer. Der ITF Junior Circuit ist mit jährlich über 650 Turnieren in mehr als 140 Ländern ist das Sprungbrett, diese Turniere sollen die Nachwuchsspieler an ein professionelles Niveau heranführen und ihnen bessere Einstiegsmöglichkeiten in den Erwachsenenbereich bieten.

Zugelassen werden für das Hauptfeld und die Qualifikation 48 Spielerinnen und Spieler. Jeweils sechs haben die Chance, sich aus der Qualifikation, die am Samstag und Sonntag gespielt wird, ins Hauptfeld zu spielen. Mit dabei sind zahlreiche Nachwuchshoffnungen des TNB. Der Startschuss für die Einzel und Doppel des Hauptfeldes fällt am Montag.

Aber nicht nur der TNB und die TennisBase Hannover haben sich in den vergangenen zwölf Monaten als Ausrichter solch hochkarätiger Turniere bewiesen. „Ganz wichtig ist für uns dabei die Partnerschaft mit dem HTV Hannover. Die Anlage eignet sich einfach bestens für Veranstaltungen dieser Art“, so Battmer.

Jugend-Weltklassentennis in Hannover 13.–19. September 2021 3. International TennisBase Hannover Open

presented by
K+M
Bernd Hiller

Partner & Förderer

